

Der Fit-Aktiv-Weg im Kirchtal



Die Steinsäulen signalisieren Kinderstationen und wurden von Schülern der Volksschule gestaltet. Die Infotafeln für Kinder wurden in Collagetechnik gestaltet.

© Zehetmayer/
Eichenauer-Knoll

Nach langer Planungsarbeit am Konzept und diversen baulichen Vorarbeiten wurde der Hainfelder Fit-Aktiv-Weg im Spätsommer 2014 fertig gestellt. Die Einstiegsstelle zu diesem Rundweg ist zwischen NNÖMS und Umspannwerk angesiedelt, dann geht es weiter Richtung Kirchtal und zurück zur Lutteralm. Auf diesem Rundweg können elf Outdoor-Spiel- und Fittesselemente, acht Kinderstationen und zahlreiche Erholungs- und Entspannungsstationen besucht werden.

GENERATIONENÜBERGREIFEND. Der Arbeitskreis »Soziales und Generationen« hat somit ein generationenübergreifendes Freizeit- und Erholungsangebot für alle HainfelderInnen und BesucherInnen geschaffen. Mit Engagement und Kreativität wurde in zahlreichen Arbeitskreissitzungen ein Anforderungsprofil erstellt, dann geeignete Geräte ausgewählt und die besten Standorte ausgesucht.

AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG. Im Laufe des Stadterneuerungsprozesses konnten weitere Projektpartner, wie die Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung und engagierte HainfelderInnen gefunden werden, sodass dieses Projekt aus einer aktiven BürgerInnenbeteiligung entstand. Das Einbringen vieler Meinungen und Erfahrungen durch die Mitglieder des Stadterneuerungsarbeitskreises war ein wesentlicher Erfolgsgarant für die Qualität dieses Projektes.

Sehens- und lesenswert sind auch die Infotafeln zu den einzelnen Stationen. Besonders die Tafeln zu den Kinderstationen, die unter der Leitung der Pädagoginnen Andrea Auer und Christina Schrittwieser entstanden sind, sind bemerkenswert. Schüler der Allgemeinen Sonderschule Hainfeld haben die Figuren kreiert und humorvoll in Szene gesetzt.

Finanziert wurde das Projekt mit Hilfe der Stadtgemeinde Hainfeld, Sponsoren und dem Land NÖ.

Eichenauer-Knoll/Zehetmayer 🐛





Verschiedene
Outdoorgeräte
© Zehetmayer